2C-307

Eosin Y-lösung, Ulm, alkoholisch

In Vitro Diagnostikum

Beschreibung

Eosin Y-lösung, Ulm ist eine gebrauchsfertige Lösung zur professionellen Anwendung in Histologie und Zytologie zum Färben von Gewebeproben.

Das Produkt wird in 2 verschiedenen Packungsgrößen geliefert: 2E-032.00500 (500ml-Flasche) und 2E-032.01000 (1Ltr-Flasche)

Hauptbestandteile

Ethanol 96 % vergällt (CAS-Nr.: 64-17-5)	1000 ml
Eosin G (C.I.: 45380)	1,25 g/L

Verwendungszweck

Eosin Y ist der wichtigste Zytoplasmafarbstoff. Auch Bindegewebsbestandteile wie Kollagen oder Keratin werden angefärbt, ebenso Kernstrukturen. Eine häufige Anwendung von Eosin Y ist daher die Gegenfärbung nach vorangegangener Kernfärbung mit Hämatoxylin (HE-Färbung). Eosin Y kann aber auch als alleiniger Farbstoff eingesetzt werden.

Probenmaterial und Probenvorbereitung

Die Probenentnahme darf nur durch Fachpersonal erfolgen. Alle Proben sind entsprechend dem Stand der Technik zu behandeln. Alle Proben sind eindeutig zu kennzeichnen.

Ausgangsmaterial für die Färbung sind Paraffinschnitte, alternativ Gefrierschnitte, weiterhin zytologisches Probenmaterial wie Abstriche, Feinnadelbiopsien, Spülflüssigkeiten, Sputum, Urin.

Testprinzip

Eosin (Tetrabromfluorescein) ist ein negativ geladener saurer Farbstoff und bindet an positiv geladene Strukturen, wie z.B. Plasmaproteine. Eine Ansäuerung der Lösung intensiviert die Färbung. Allerdings kann ein zu saures Milieu eine Differenzierung nach vorangegangener Kernfärbung verhindern, weswegen eine HE-Färbung bei einem pH-Wert von 4 bis 6 erfolgt.

Färbung

Bei Verwendung von Paraffinschnitten als Ausgangsmaterial Schnitte entparaffinieren und in absteigender Alkoholreihe rehydrieren.

Die HE-Färbung wird als regressive Färbung durchgeführt, d.h. es erfolgt zunächst ein längeres Färben („Überfärben“) mit Hämatoxylin, um nach Bläuen in Leitungswasser im Anschluss mit saurer Eosinlösung zu differenzieren.

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de

Es sind die üblichen, literaturbekannten Färbeprotokolle zu verwenden.
Die Färbung darf nur durch Fachpersonal erfolgen.

Ergebnis

Zytoplasma, Kollagen: rot bis rosa

Erythrozyten: orange

Zellkerne: blau/dunkelviolett

Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Entnahme des Produktes ist darauf zu achten, dass Kontaminationen des Vorratsgefäßes vermieden werden. Einmal entnommene Lösung darf nicht wieder in den Kanister zurückgegeben werden. Bei Auftreten von Trübungen oder Feststoffen ist das Produkt zu verwerfen. Das Produkt ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt und darf nicht wiederverwendet werden.

Lagerung & Haltbarkeit

Die ungeöffneten Gebinde trocken, unter Vermeidung direkter Sonneneinstrahlung bei 15 bis 25°C lagern.

Die Haltbarkeit beträgt 2 Jahre, siehe auch das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) auf dem Etikett. Die Haltbarkeit entspricht nach dem Öffnen der Gebinde dem MHD, sofern die Lagerbedingungen eingehalten werden und die Lösung fachgerecht behandelt wird.

Sicherheitshinweis

Sollten im Zusammenhang mit dem Produkt schwerwiegenden Vorfälle auftreten, melden Sie diese bitte dem Hersteller und der nationalen Behörde.

Literatur

Romeis, Mikroskopische Technik, Editors: Maria Mulisch, Ulrich Welsch, 2010, Springer Spektrum, 18. Auflage

Lang, Histotechnik - Praxislehrbuch für die Biomedizinische Analytik, 2012, Springer Wien New York, 2. Auflage

Busch, Über die Doppelfärbung des Ossificationsrandes mit Eosin und Haematoxylin, 1878, Arch Physiol: 594-595